

	Objekt: Grubenhandlampe Dominit dBM
	Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de
	Sammlung: Metallobjekte
	Inventarnummer: 00762

Beschreibung

Die schlagwettergeschützte Handlampe kam vor allem im Steinkohlenbergbau zum Einsatz. Sie besteht aus vernickeltem Stahlblech hat ein quaderförmiges Gehäuse mit halbrundem, oberem Abschluss. Durch die Verschlusschraube an der Oberseite (Schlitzschraube mit seitlicher Sicherung) und ein Scharnier an der Unterkante der Vorderseite kann das Gehäuse komplett aufgeklappt werden. Dabei bilden Boden und Rückwand eine Einheit, in die unten eine quaderförmige, wiederaufladbare Doppelzelle eingesetzt wird (vgl. Inv.-Nr. 00770 und .. 71).

Die Leuchteinheit im Vorderteil bestehend aus Verschlussring , Glas, Reflektor, Glühbirne und Schalter. Sie ist zum Innenraum durch ein zylindrisches Gehäuse komplett abgeschlossen. Lediglich eine Schalterschraube ragt oben links aus dem Gehäuse und im Inneren stellen zwei Batteriekontakte die elektrische Verbindung zur Zelle her. Unter der Leuchteinheit sind in erhabenen Buchstaben der Code für Explosionssicherheit, Herstellerlogo, Typ und elektrische Daten geprägt. Darunter ist ein Messingschild aufgelötet in das die Zahl '77' eingeschlagen ist.

Seitlich ist am Gehäuse ein schwenkbarer Griffbügel aus abgewinkelt Rundeeisen angenietet. Der waagerechten Teil des Bügels ist außen zu zwei 'Ohren' gebogen, in denen ggf. die Haken eines Umhängeriemen eingehängt werden können.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Glas, Buntmetall, Kunststoff / Industrielle Fertigung
Maße:	Länge: 6,8 cm, Höhe: 20 / 25 cm, Breite: 10,7 cm, Durchmesser: 9,5 cm, Gewicht: 992 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950-1960er Jahre
-------------	------	-------------------

wer Dominitwerke GmbH
wo Hoppecke (Brilon)

Schlagworte

- Akku-Handlampe
- Akkulampe
- Blitzler
- Elektrische Grubenlampe
- Grubenlampe